

SAMTGEMEINDE SITTENSEN  
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

**PROTOKOLL**

über die 8. öffentliche Sitzung des Rates der Samtgemeinde Sittensen  
am Donnerstag, den 14.12.2017  
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

**Anwesend:**

Vorsitzende/r

Herr Christian Glattfelder

Samtgemeindebürgermeister

Herr Stefan Tiemann

Mitglieder

Herr Stefan Behrens

Herr Joachim Brandt

Herr Johann Burfeind

Frau Christiane Dammann

Herr Dirk Detjen

Herr Gerhard Grimm

Herr Uwe Hellmers

Herr Hartmut Herlyn

Herr Klaus Huhn

Herr Diedrich Höyns

Herr Gerd Kaiser

Herr Lars Kamphausen

Herr Hans-Dieter Klindworth

Herr Guido Löbbbering

Herr Herbert Osterloh

Herr Bernd Petersen

Herr Heiko Schmeichel

Herr Harald Schmitchen

Herr Hermann Stemmann

Frau Nicole Totzek

Herr Bernd Wölbern

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Saliha Arican

Allg. Vertreter

Herr Stefan Miesner

Protokollführer

Frau Bettina Müller

**Abwesend:**

Mitglieder

Herr Carsten Bahlburg

Herr Jörn Gerken

Herr Thomas Kannenberg

Frau Iris Stabenau

### Öffentlicher Teil

- |    |   |             |
|----|---|-------------|
| 1  | Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden  |             |
| 2  | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit  |             |
| 3  | Feststellung der Tagesordnung   |             |
| 4  | Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 07.09.2017  |             |
| 5  | Bericht des Samtgemeindebürgermeisters  |             |
| 6  | Bericht über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses  |             |
| 7  | Bericht der Gleichstellungsbeauftragten   |             |
| 8  | Bericht des Seniorenbeirates  |             |
| 9  | Einwohnerfragestunde  |             |
| 10 | Änderung des Flächennutzungsplanes Nr. 51 "Windpark Groß Me-<br>ckelsen"  | SG/122/2017 |
|    | hier: Aufstellungsbeschluss   |             |
| 11 | 49. Änderung des Flächennutzungsplanes "Hohen Eschen II"  | SG/123/2017 |
|    | a) Abwägung   |             |
|    | b) Auslegungsbeschluss  |             |
| 12 | Antrag auf Bezuschussung des Fördervereins für Kinder und Fami-<br>lie e.V. (Kinderkrippe Hamersen)   | SG/114/2017 |
| 13 | Antrag EWiS e.V. auf Ausstattung der Flüchtlingsunterkünfte mit<br>einem Telefonanschluss   | SG/112/2017 |
|    | Antrag der SPD-WFB-GRÜNE-Gruppe auf Ausstattung der Mobil-<br>bauten-Flüchtlingsunterkünfte mit einem Telefonanschluss                                    |             |
| 14 | Anregungen und Kriterien des EWiS e.V. für die Ausschreibung<br>der Stellen eines/r Integrationsbeauftragten und eines/r Gemein-<br>de-sozialarbeiters/in | SG/115/2017 |
|    | Antrag der SPD-WFB-GRÜNE-Gruppe: Einrichtung einer Stelle<br>"Flüchtlingssozialarbeiter   |             |
| 15 | Jahresabschluss 2011  | SG/111/2017 |
| 16 | Beschluss über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2018  |             |
| 17 | Beschluss über das Investitionsprogramm 2017 - 2021   |             |
| 18 | Fragen und Anregungen   |             |

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Ratsvorsitzender Glattfelder eröffnet um 19.00 Uhr die öffentliche Ratssitzung und begrüßt die Anwesenden.

#### zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit des Rates werden vom Vorsitzenden festgestellt.

#### zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Herr Glattfelder berichtet von der Empfehlung des Samtgemeindeausschusses, die Tagesordnungspunkte 13 und 14 sowie 15 und 16 aufgrund der gleichlautenden Anträge jeweils zu einem Tagesordnungspunkt zusammenzufassen. Die anwesenden Ratsmitglieder stimmen dieser Vorgehensweise zu.



vergeben. Einer Gegenüberstellung des Landkreises ist zu entnehmen, dass der Tarif ab 2018 19,16 % günstiger ist als bisher.

### ***Golfclub Königshof e.V.; Zuschuss zum Bau eines WC-Hauses***

Der Vorstand des Vereins bedankt sich für die Förderung zum Bau des Toilettenhauses auf dem Golfplatz.

### ***Termine 2018***

Folgende Termine sieht Herr Tiemann für die Sitzungen des Samtgemeindeausschusses und Samtgemeinderates in 2018 vor:

<i>Samtgemeindeausschuss</i>	<i>Samtgemeinderat</i>
06. März 2018	08. März 2018
12. Juni 2018	14. Juni 2018
04. September 2018	06. September 2018
11. Dezember 2018	13. Dezember 2018

Herr Tiemann bittet um Information, wenn Termine nicht passen sollten.

### ***Besetzung der Schulleitungsstelle an der Grundschule Sittensen;***

#### ***Benennung einer Vertreterin oder eines Vertreters des Schulträgers für die Auswahlkommission***

Die Niedersächsische Landesschulbehörde hat die zum 01.08.2018 freiwerdende Stelle des Rektors der Grundschule Sittensen ausgeschrieben. Zur Besetzung der Stelle ist eine Auswahlkommission zu bilden, welcher neben den Vertretern der Landesschulbehörde auch ein Vertreter des Schulträgers angehört. Herr Miesner hat diesbezüglich die Gruppen-/Fraktionsvorsitzenden beteiligt. Seitens der SPD-WFB-GRÜNE-Gruppe wird Frau Iris Stabenau, seitens der CDU-Fraktion Herr Joachim Brandt vorgeschlagen. Der Rat kommt überein, Frau Stabenau als Vertreterin und Herrn Brandt als Stellvertreter für die Auswahlkommission zu benennen.

### ***Ostesprinter***

Das Land Niedersachsen fördert landesbedeutsame Buslinien. Gefördert wird unter anderem die Strecke Zeven-Tarmstedt-Bremen. Dem Ostesprinter fehlen für eine Berücksichtigung Buspaare (zwei von montags bis freitags, fünf am Wochenende). Herr Miesner hat bereits mit der Samtgemeinde Zeven Gespräche geführt, wie unter Beteiligung des Landkreises die Strecke Zeven-Tostedt aufgewertet werden kann. Für den Bereich Sittensen wäre ein zusätzlicher Halt um 8.00 Uhr morgens positiv. Herr Miesner schlägt vor, zunächst weitere Möglichkeiten zu sammeln und anschließend zu berichten. Der Rat nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

### zu 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses

Der Samtgemeindeausschuss hat am 12.12.2017 zwei Auftragsvergaben beschlossen:

- HLF 20 für die Ortsfeuerwehr Sittensen (Fahrgestell Fa. MAN 85.373,40 €, Fahrzeugaufbau Fa. Schlingmann GmbH 201.079,06 €)
- Erneuerung des Datennetzes in der KGS Sittensen, Altbestand (Fa. IFA-Montage GmbH, Wedemark, 105.171,03 €)

### zu 7 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Saliha Arican berichtet aus ihren Aufgabenfeldern Gleichstellung und Integration. Frau Arican bietet eine wöchentliche Sprechstunde im Rathaus an (dienstags 15.00-16.30 Uhr, außerhalb der Schulferien) an. Auch telefonisch und außerhalb des Rathauses unterstützt sie Hilfesuchende in schwierigen Familienangelegenheiten.



**Beschluss:**

- a) Der Rat der Samtgemeinde Sittensen stimmt der von dem Planungsbüro Instara GmbH vorbereiteten Abwägung zu.
- b) Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die 49. Änderung des Flächennutzungsplanes „Hohen Eschen II“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	23
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 12      Antrag auf Bezuschussung des Fördervereins für Kinder und Familie e.V. (Kinderkrippe Hamersen)      Vorlage: SG/114/2017

Der Antrag und das Finanzierungskonzept wurden vom Vorsitzenden des Fördervereins in der Sitzung des Ausschusses für Generationen, Migration-Integration und Soziales am 14.11.2017 erläutert. Um eine tarifgerechte Bezahlung der Mitarbeiter gewährleisten zu können, wird lt. Herrn Miesner ein Zuschuss der Samtgemeinde Sittensen beantragt. Der Ausschuss hat sich dafür ausgesprochen, den Verein mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 50 % des zu erwartenden Defizits (max. 7.500 €) zu unterstützen.

Herr Kaiser, Bürgermeister der Gemeinde Hamersen, informiert, dass sich die Gemeinde Hamersen ebenfalls mit einem Zuschuss beteiligen wird, falls der Zuschuss der Samtgemeinde für die Deckung des Defizits nicht ausreicht. Der Krippe werden seitens der Gemeinde Hamersen größere Räumlichkeiten zu weiterhin vergünstigten Konditionen zur Verfügung gestellt. Für die Gemeinde Hamersen stellt die vor Ort befindliche Krippe eine große Bereicherung dar.

**Beschluss:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt, dem Förderverein für Kinder und Familie e.V. einen jährlichen Zuschuss von 50 % des nachgewiesenen Defizits (max. 7.500 €) zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	23
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 13      Antrag EWiS e.V. auf Ausstattung der Flüchtlingsunterkünfte mit einem Telefonanschluss  
Antrag der SPD-WFB-GRÜNE-Gruppe auf Ausstattung der Mobilbauten-Flüchtlingsunterkünfte mit einem Telefonanschluss      Vorlage: SG/112/2017

Der Ausschuss für Generationen, Migration-Integration und Soziales empfiehlt, dem Verein EWiS e.V. die Ausstattung der Flüchtlingsunterkunft Königsberger Straße mit einem internetfähigen Telefonanschluss zu ermöglichen. Auf Nachfrage von Herrn Osterloh ist die Wahl des Anbieters nicht von Bedeutung.

**Beschluss:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt, dem Verein EWiS e.V. zu ermöglichen, die Flüchtlingsunterkunft in der Königsberger Straße mit einem internetfähigen Telefonanschluss auszustatten. Antragsteller und Träger der anfallenden Kosten (Anschluss und monatliche Gebühren) ist der Verein.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	23
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 14 Anregungen und Kriterien des EWiS e.V. für die Ausschreibung der Stellen eines/r Integrationsbeauftragten und eines/r Gemeindesozialarbeiters/in  
Antrag der SPD-WFB-GRÜNE-Gruppe: Einrichtung einer Stelle "Flüchtlingssozialarbeiter" Vorlage: SG/115/2017

Der Fachausschuss hat die Verwaltung beauftragt, die Voraussetzungen für eine Förderung durch den Landkreis zu prüfen. Herr Miesner führt aus, dass der Landkreis die Personalkosten für einen sog. „Integrationscout“ bzw. Sozialarbeiter mit 50 % fördert, unabhängig von der Vergütungsgruppe oder der Anzahl der geleisteten Stunden. Die Aufgaben dieser Stelle müssen dem Förderzweck entsprechend. Eine Förderung wird zunächst nur für 2018 gewährt. Ob eine Fortsetzung für 2019 möglich ist, ist zurzeit nicht bekannt.

Weiter berichtet Herr Miesner von einem Anruf von Sven Kahrs (Ev.-luth. Kirchengemeinde). Aufgrund der Veröffentlichungen in der Presse hat dieser mitgeteilt, dass entsprechend ausgebildete Mitarbeiter bei der Diakonie zur Verfügung stehen. Nach einem Gespräch mit Herrn Kahrs und dem Superintendenten Herrn Hellmers kam man zu dem Ergebnis, dass Gemeindesozialarbeit seitens der Diakonie durchaus leistbar wäre. Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, die bei der Samtgemeinde eingerichtete Stelle des Flüchtlingshelfers auf eine volle Stelle auszudehnen und die Förderung des Landkreises zu beantragen. Der Aufgabenkatalog des Landkreises ist für diese Stelle zugrunde zu legen. In Zusammenarbeit mit der Diakonie kann die Leistung der Sozialarbeit abgedeckt werden. Der Samtgemeindeausschuss hat sich positiv zu diesem Vorschlag geäußert. Herr Tiemann favorisiert eine interne Ausschreibung für die volle Stelle des Flüchtlingshelfers, um diese auch zukünftig mit Günter Sprenger zu besetzen. Er hofft, dass durch die Zusammenarbeit mit der Diakonie eine nachhaltige Lösung für den Bereich Sozialarbeit geschaffen werden kann. Im Januar 2018 wird man die erforderlichen Gespräche führen.

**Beschluss:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt,

- a) eine Vollzeitstelle für die Flüchtlingsbetreuung zu schaffen und die Förderung des Landkreises zu beantragen.
- b) weitere Gespräche mit der Diakonie zur Initiierung des gemeinsamen Projektes Sozialarbeit zu führen. Die Ergebnisse werden dem Rat vorgestellt. Der Antrag der SPD-WFB-GRÜNE-Gruppe auf Einrichtung der Stelle „Flüchtlingssozialarbeiter“ ruht bis zur endgültigen Entscheidung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	23
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 15 Jahresabschluss 2011 Vorlage: SG/111/2017

Die Prüfung des ersten doppischen Jahresabschlusses der Samtgemeinde Sittensen schließt mit einem positiven Testat. Das Rechnungsprüfungsamt hat neun Prüfungsbemerkungen formuliert, welchen überwiegen Zuordnungsprobleme zugrunde liegen. In einem Fall wurde der Skontoabzug versäumt. Der Samtgemeindebürgermeister hat hierzu Stellung zu nehmen.

Es ist geplant, in den nächsten Jahren jeweils zwei Jahresabschlüsse zu erstellen, um den Rückstand möglichst schnell aufzuarbeiten.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt den mit Datum vom 18.09.2017 festgestellten Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2011 der Samtgemeinde Sittensen gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG unter Kenntnisnahme des Schlussberichts des Rechnungsprüfungsamtes einschließlich der Stellungnahme des Samtgemeindebürgermeisters.

Das Haushaltsjahr 2011 schließt mit einem Jahresergebnis von insgesamt 633.055,22 € ab (ordentlicher Überschuss von 524.855,21 € und außerordentlicher Überschuss von 108.200,01 €).

Dem Samtgemeindebürgermeister wird für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2011 die Entlastung erteilt.

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 524.855,21 € wird 2012 der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Der Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 108.200,01 € wird 2012 der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	23
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 16      Beschluss über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2018

Herr Löbbeling berichtet aus der Sitzung des Finanzausschusses. Es ist festzustellen, dass aufgrund der zu erfüllenden umfangreichen Pflichtaufgaben und der Verwirklichung beschlossener Projekte die Gestaltungsmöglichkeiten im Haushalt sehr gering sind. Eine Erhöhung der Samtgemeindeumlage ist unvermeidbar.

**Beschluss:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2018.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	23
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 17      Beschluss über das Investitionsprogramm 2017 - 2021

Das Investitionsvolumen beträgt abschließend in 2018 insgesamt 4.559.200 €.

**Beschluss:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt das Investitionsprogramm 2017 – 2021.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	23
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 18      Fragen und Anregungen

Herr Detjen hat ein Schreiben des Ratsmitgliedes Thomas Kannenberg in Händen, welches dieser auf einem mit seinen persönlichen Daten versehenen Briefbogen der Samtgemeinde Sittensen an die Vereinsvorstände in der Samtgemeinde Sittensen gerichtet hat. Mit diesem Schreiben möchte Herr Kannenberg in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Ausschusses für Kultur, Sport und Tourismus der Samtgemeinde die Zusammenarbeit zwischen dem Ausschuss und den Vereinen intensivieren. Herrn Detjen missfällt dieses Vorgehen. Weiter möchte er wissen, ob diese Aktion mit der Samtgemeindeverwaltung abgesprochen ist. Dies wird vom Samtgemeindebürgermeister verneint. Auch hat die Mehrheitsgruppe, welcher Herr Kannenberg angehört, keine Kenntnis von diesem Schreiben. Herr Tiemann sagt eine Prüfung und einen anschließenden Bericht zu.

Frau Fettköter spricht die Einrichtung eines Sammeltaxis an. Problematisch ist, dass es innerhalb der Samtgemeinde keine regelmäßigen Busverbindungen gibt, sodass es für viele Bewohner der Samtgemeinde schwierig ist, z.B. den Kernort Sittensen regelmäßig zu erreichen. Sie berichtet über eine Testphase in der Samtgemeinde Bothel. Herr Petersen berichtet für seine Fraktion, dass bereits ein entsprechender Antrag erarbeitet wird. Er regt an, in dieser Sache Unterstützung vom Landkreis in Anspruch zu nehmen. Herr Tiemann berichtet über bereits geführte Gespräche im Rahmen des Nahverkehrsplans. Die Anwesenden stimmen überein, dieses Projekt zu prüfen.

Auf Nachfrage von Frau Fettköter informiert Herr Tiemann, dass es in Sachen hausärztliche Versorgung keine Neuigkeiten zu berichten gibt.

Herr Detjen geht auf die Berichterstattung in der örtlichen Presse zum Grünschnittsammelplatz ein. Bei der Planung der neuen Anlage ist unbedingt darauf zu achten, dass eine zügige An- und Abfahrt des Platzes sowie eine unproblematische Abgabe des Materials möglich sind. Auch die Befestigung der Fläche ist zu überdenken. Hier besteht nach Ansicht von Herrn Detjen eine gewisse Verpflichtung, zumal Landwirte eigene Lagerungsflächen befestigen müssen. Grundsätzlich ist lt. Herrn Tiemann die Finanzierung des neuen Sammelplatzes zu thematisieren. Die Förderpraxis des Landkreises war bisher sehr unstrukturiert und wird zurzeit überarbeitet. Im neuen Jahr wird ein Gespräch zwischen den Hauptverwaltungsbeamten und dem Landkreis stattfinden, um eine Lösung zu erarbeiten. Diese neuen Erkenntnisse sind in die Planung einzubeziehen. Herr Höyns merkt an, dass grundsätzlich der Landkreis für die Abfallentsorgung zuständig ist und diese Aufgabe nicht an die Kommunen abwälzen kann.

Weitere Fragen und Anregungen werden nicht geäußert. Die öffentliche Sitzung wird um 20.07 Uhr geschlossen.

gez. Glattfelder  
Ratsvorsitzender

gez. Tiemann  
Samtgemeindebürgermeister

gez. Müller  
Protokollführerin